



GEWERKSCHAFT
DEUTSCHER LOKOMOTIVFÜHRER

Frankfurt am Main, 18. Mai 2018

Betriebsratswahlen

Ein ehrliches Ergebnis!

Die GDL hat bei den Betriebsratswahlen leichte Mandatszuwächse erzielt, musste aber trotzdem an einigen Stellen den Verlust von Mehrheiten in Wahlbetrieben hinnehmen.

Insgesamt errang die GDL 516 Mandate und damit 30 mehr als 2014. Während der Anteil bei der DB mit 333 Mandaten stabil blieb, konnte sich die GDL bei den NE-Bahnen auf 183 Sitze steigern. Da die Wahlen noch nicht überall abgeschlossen sind, wird sich die Anzahl der Mandate hier noch einmal erhöhen.

Die GDL hat ein ehrliches Ergebnis erzielt und die Verluste von Mehrheiten in einzelnen Wahlbetrieben bewusst in Kauf genommen. Diese Verluste sind betrüblich und gehen auf das Konto der ehemaligen GDL-Mitglieder auf den freien Listen. Das so entstandene Stimmensplitting hat in erster Linie die GDL-Listen geschwächt. Deshalb war die im Vorfeld der Betriebswahl 2018 getroffene Entscheidung, GDL-Mitglieder auf freien Listen konsequent auszuschließen, absolut richtig. Klar ist: Die GDL schmückt sich nicht mit fremden Federn, sondern hat diejenigen, die uns aus Eigennutz oder Selbstdünkel spalten wollten, vorher ausgeschlossen.

Unser Dank gilt allen Wählern, die diesen ehrlichen Erfolg durch ihre Stimme ermöglicht haben. Die GDL und ihre Betriebsräte werden das in sie gesetzte Vertrauen weiterhin rechtfertigen. Sie sind auch künftig der Garant für eine starke, unbestechliche und erfolgreiche Interessenvertretung der Beschäftigten in den Betrieben.